

Gröschls Mittwochsmail 04.09.2024

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Eigentlich wollte ich ja heute über *Euer Wille geschehe* (F.Plakate in Ö.Reich, für alle, die dies nicht hautnah erleben müssen) und *Mein Reich komme* schwadronieren, was thematisch auch ganz gut zu den mittelerfreulichen Ergebnissen in Thüringen usw. gepasst hätte, aber erfreulicherweise (auch hier liegt die Freude, natürlich wie immer ausschließlich im Auge des Betrachters ;-)) ist auf der Welt auch noch was anderes passiert. Ganz unkommentiert kann ich's, jetzt wo schon mal angefangen, aber doch nicht lassen. Historisch ist allen Reichen – bis auf möglicherweise dem nach unserer körperlichen Existenz, da steht der Beweis noch aus ;-)) – eines gemein: Sie haben nicht ewig gehalten und meist in Blut, Schweiß und Tränen geendet. Es steht also zu befürchten, dass nach den plakatierten fünf guten Jahren (warum hier so bescheiden? ;-)), die sieben schlechten nicht lange auf sich werden warten lassen. Bleibt also dazu nur mehr eines zu schreiben/sagen: *Lieber reich ins Heim, als heim ins Reich!* :-)

Nun zum Rest der Welt – und auch hier hat mich die Realität ein bisschen rechts? ;-)) überholt, willt ich eigentlich herausarbeiten, dass wir an den Kapitalmärkten Risiken nur mehr binär bepreisen, also entweder mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit von 100% oder von 0%. Soll heißen, dass wir aus der guten alten, analogen Zeit kommend, Szenarien mit nahezu gleitenden Eintrittswahrscheinlichkeiten versehen haben und uns dann dementsprechend auf irgendwelchen Effizienzlinsen aufgestellt haben. Nun, das gibt's scheinbar gar nicht mehr, vielmehr gilt entweder Vollgas oder voll in die Bremsen. Wäre eh wurscht, wäre man allein auf der Straße, ist aber halt leider nicht so. Wir brauchen hier gar nicht weit in die Wellentheorie abzugleiten, es reicht ein Blick auf die morgendliche Ostautobahn, um zu erkennen, dass wenn einer in der Kolonne stark bremst, sich der Impuls weit nach hinten fortsetzt und sich das Chaos mit jedem Bremser vergrößert. Apropos Theorie: Das mit den Schmetterlingen und den Tornados funktioniert wohl so ähnlich. Soviel zur angewandten Physik am Mittwoch. ***lol***

Also: gern runter vom Gas, aber bitte langsam und ohne Panik. Der September ist grundsätzlich kein besonderer Monat für Aktienmärkte und da die Gemengelage, wie schon mehrfach festgestellt, eine durchaus unübersichtliche ist, reicht uns das vielleicht als Hauptinputfaktor, um unsere Positionierung anzupassen. Wirtschaftsdaten und antizipierte Fed Entscheidungen sind sicher auch wichtig und auch ob der Nahe Osten schließlich doch noch völlig in Brand gerät, sollten wir eigentlich bewerten. Ob das alles aber ausschlaggebend dafür sein kann, dass Nvidia an einem Tag 279 Mrd USD an Marktwert verliert oder zwei Tage später vielleicht ;-)) wieder USD 400Mrd an Marktwert gewinnt, muss eventuell schon hinterfragt werden. Ein Schelm, der hier denkt, wir könnten es vielleicht doch mit ein paar Marktverwerfungen zu tun haben, von denen das große N nur die Spitze des Eisbergs darstellt...

In diesem Zusammenhang könnte es also auch wieder einmal Zeit sein eine kleine Warnung auszusprechen: Aktien können nicht nur steigen! ;-) Auch wenn sie das in der Regel – wegen der Geldentwertung und der Wachstumsillusion? ;-) – in der Regel zu tun scheinen. Und gleich noch was: Mit den ETFs ist das wie in der Ehe: *in guten wie in schlechten Zeiten* und so... Ich will da gar nicht widersprechen, dass es wenig Sinn macht einem Manager dafür Fees zu bezahlen, dass der irgendwelchen Indizes nachhüpft und sich mithin der Marktbewegung auf Gedeih und Verderb ausliefert, aber vielleicht zahlt sich nachdenken, Hausaufgaben machen und ein differenziertes Herangehen an Investitionsentscheidungen in Zeiten, in denen nicht mehr alle mit geschenktem Geld ins Kasino gehen können, wieder mehr aus.

Persönlich halte ich Benchmark nahes Investieren sowieso für diskutierbar, aber da eh immer alles steigt, verhalten meine Rufe natürlich im Wald. Wenn's also in Zukunft so weitergeht, wie in den letzten Jahren, wird sich die Assetmanagement Industrie wohl irgendwas Neues einfallen lassen müssen, weil etwas, das jeder selber im Internet genauso gut kann, verlangt wohl kaum noch hochqualifizierte Experten. Vielleicht ist es aber auch so, dass nach den fetten Jahren – und so schließt sich zumindest der Mittwochskreis ;-) – nun ein paar magere folgen und Wissen vielleicht doch Macht ist, und nix wissen, zwar auch nix macht, aber auch nicht hilft.... *On verra*, wie der Engländer sagt! ;-)

Glück auf!

Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Die DMs schauen auf der Aktienseite durchaus nach Konsolidierung aus, wo sich´s dann am Ende hinbewegen wird, ist aktuell to early to call....

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	neutral	03.09.2024	0,00%	819,47	-	812	-	835
S&P 500	neutral	03.09.2024	0,00%	5528,93	-	5437	-	5678
NASDAQ100	neutral	28.08.2023	0,00%	18958,73	-	18635	-	20087
EuroStoXX50	neutral	04.09.2024	0,00%	4862,53	-	4827	-	5015
Dax	long	16.08.2024	2,92%	18583,02	18500	17893	18450	-
Nikkei225	short	04.09.2024	0,00%	37047,61	30000	-	38357	38666
MSCI EM (USD)	long	15.08.2024	0,29%	1090,17	1200	1043	1087	-
Shanghai Shenzhen CSI 300	short	05.07.2024	5,41%	3252,17	-	132,5	-	134,35
Bund Future	neutral	04.09.2024	0,00%	134,28	-	132,5	-	134,35
T-Note Future	long	04.09.2024	-0,01%	114,234375	120	112,3	113,5	-
JPM GI EM Bond	long	02.05.2024	0,00%	899,02	900	875	890	-
EUR/USD	neutral	04.09.2024	0,00%	1,1059	-	1,102	-	1,1133
EUR/JPY	short	23.07.2024	5,32%	160,33	150	-	164,15	166,66
USD/JPY	short	17.07.2024	7,82%	144,99	140	-	148,25	150,25
CRB	short	03.09.2024	0,44%	272,8	250	-	274	281
Gold (USD)	neutral	04.09.2024	0,00%	2483,21	-	2425	-	2517

Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	2,05	long	FTSE 100 INDEX	2,15	long
SEK	-2,05	short	STXE 600 (EUR) Pr	2,15	long
GBP	-3	short	MSCI EMU SMALL CAP	1,05	long
SGD	-3	short	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	1,45	long
CHF	-3	short	MSCI EM EAST EUROPE	2,35	long
CNY	-1	neutral	DOW JONES INDUS. AVG	3,2	long
INR	1	neutral	RUSSELL 2000 INDEX	1,05	long
ZAR	-2,05	short	JPX Nikkei Index 400	-0,55	neutral
AUD	1	neutral	MSCI FRONTIER MARKET	2	long
CAD	-1	neutral	MSCI AC ASIA x JAPAN	2,35	long
XBT/EUR	-3	short	MSCI INDIA	2,75	long
Commodities			Vol		
Brent	-2	short	Cboe Volatility Index VSTOXX	2,5	long
WTI	-2,35	short	Index	0,55	neutral
Bonds			NIKKEI Volatility Index	1	neutral
EUR BTP Future	1,3	long			
EUR OAT Future	2,1	long			
LONG GILT FUTURE	0,45	neutral			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	3	long			

Der Satz zum mahi546: Der August ist mit einem weiteren geringen Kursgewinn zu Ende gegangen und so wie wir diesen verlassen haben, sind wir in den September gestartet. Die aktuelle leichte Sensitivität zum Aktienmarkt behalten wir technisch getrieben im Eurostoxx50 noch rund einen Prozentpunkt nach unten bei. Sollte es also von hier weiter runter gehen, werden wir uns die Angelegenheit wieder von der Seitenlinie aus anschauen. Ausser, dass wir unsere Goldposition leicht erhöht haben, ist in der letzten Woche nichts passiert. Wie's weitergeht, wird sich in den nächsten Tagen zeigen. Mehr, wie immer, gern persönlich!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Liebe Grüße

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.